

Strukturierter Qualitätsbericht

der Kliniken Erlabrunn gGmbH



**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2013**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 17.12.2014 um 07:41 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
-------------------	----------

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses **4**

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	4
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	4
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	5
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	13
A-11 Personal des Krankenhauses	13
A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	15
A-13 Besondere apparative Ausstattung	16
A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	17

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen **18**

B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin	18
B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	24
B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	29
B-[4] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	33
B-[5] Fachabteilung Palliativstation	40
B-[6] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	44
B-[7] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	51
B-[8] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	56
B-[9] Fachabteilung Klinik für Kardiologie	61
B-[10] Fachabteilung Radiologische Abteilung	65

Teil C - Qualitätssicherung **69**

Einleitung

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in den Vorjahren möchten wir Ihnen als Patient, einweisenden Arzt, Kostenträger bzw. Interessierten mit diesem Qualitätsbericht einen umfassenden Einblick in die Angebote und Leistungen unseres Hauses sowie in die Ergebnisse der Qualitätssicherung des Jahres 2013 ermöglichen. Die Veröffentlichung der Qualitätsberichte mit den medizinischen Daten ist seit dem Jahr 2005 nach § 137 SGB V verpflichtend für Krankenhäuser. Die Inhalte und die Struktur des Berichtes sind vom Gesetzgeber vorbestimmt.

Allen Patienten, die sich für eine Heilbehandlung in unserem traditionsreichen und modernen Krankenhaus entscheiden, versichern wir, dass sich die Beschäftigten unseres Hauses bzw. Unternehmens mit aller Kraft für die baldige Genesung bzw. Linderung der gesundheitlichen Beschwerden einsetzen und den Aufenthalt in unserer Einrichtung, trotz aller gesundheitlichen Probleme, so angenehm wie möglich gestalten. Wir sind zu jeder Zeit für unsere Patienten da.

Wir haben uns neben modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren einer ganzheitlichen Medizin verschrieben, die nicht nur ein Organ, sondern den gesamten Organismus und insbesondere den einzelnen Menschen in seiner Individualität betrachtet. Diese Behandlung und Pflege ist aus unserer Sicht die bestmögliche Betreuungsform für unsere Patienten. Alle in unserem Hause Tätigen tragen und stützen dieses Konzept, es ist ein Teil unserer Betriebs- und Unternehmensphilosophie - Gesundheit durch Leistung, Qualität und Zuwendung - und damit ein Stück Zukunft und dauerhafte Perspektive für unser Krankenhaus. Die Gesundheit unserer Patienten wiederzugewinnen, diese zu erhalten oder das Befinden bestmöglichst zu verbessern, dies sind Ziele unserer sorgfältigen Behandlung. Mit Herz und Verstand beweisen wir täglich Kompetenz in Wissen, Medizin, Qualität und Menschlichkeit.

Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Qualitätsbericht die für Sie interessanten und wichtigen Informationen finden können und Sie uns Ihr Vertrauen für eine ggf. notwendige medizinische Behandlung schenken.

Ihr

J. Wieder
Geschäftsführer

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Cornelia Wurlitzer	Qualitätsmanagementbeauftragte	03773 6 1050	03773 6 1415	c.wurlitzer@erlabrunn.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Heidrun Ballmann	Prokuristin/Leiterin Krankenhausfinanzen	03773 6 1200	03773 6 1205	h.ballmann@erlabrunn.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.erlabrunn.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

IK-Nummern: 261410020

Standortnummer: 00

Hausanschrift: Kliniken Erlabrunn gGmbH
Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 0

Fax: 03773 / 6 - 1302

E-Mail: info@erlabrunn.de

Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. -Med.	Sabine	Schulz	Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	03773 / 6 - 2610	03773 / 6 - 2602	s.schulz@erlabrunn.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Med.-Päd.	Ellen	Strauch	Pflegedienstdirektorin	03773 / 6 - 3000	03773 / 6 - 3009	e.strauch@erlabrunn.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ing.	Josef	Wieder	Geschäftsführer	03773 / 6 - 1000	03773 / 6 - 1025	gf@erlabrunn.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Kliniken Erlabrunn gGmbH

Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	Triggerpunktbehandlung, Faszin-Distorsionsmodell (FDM)
MP02	Akupunktur	Anwendung zur Geburtsvorbereitung und -nachsorge
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	in jeder Klinik: Beratungen von Patienten, Angehörigen durch den Sozialdienst insbesondere zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht; Beratung zu ausgewählten Pflegeproblemen; im Hospiz: auch Trauerbegleitung; seit 2007 zertifizierte "Angehörigenfreundliche Intensivstation"
MP53	Aromapflege/-therapie	Einsatz zur Geburtshilfe im Kreißsaal sowie auf der Palliativstation und im Hospiz
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung sowie nach Operationen
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	Leistungen werden durch die im Krankenhaus eingemietete HNO-Ärztin erbracht.
MP06	Basale Stimulation	Anwendung in den Fachbereichen der Intensivmedizin, Palliativmedizin, im Hospiz sowie in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation (belebende, beruhigende Ganzkörperpflege)
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Aufklärung über mögliche Maßnahmen und Ansprüche erfolgt durch den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation, stationäres Hospiz (patientenorientierte Sterbebegleitung), ambul. Hospizverein, Abschiednahme (ein Andachtsraum und eine kleine Kapelle stehen jederzeit zur Verfügung)
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Anwendung für alle Patienten mit entsprechender medizinischer Indikation
MP57	Biofeedback-Therapie	spezielle Anwendung zur Entspannung, Angstbewältigung bei Patienten der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, bei multimodalen Schmerzpatienten sowie bei Patienten der Klinik für Kardiologie
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	explizit nur für Erwachsene bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Kursleiterausbildung für Ernährung; Ernährungsberatungen sowie Diabetesberatungen in allen Fachbereichen
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	in allen Fachbereichen durch Mitarbeiterin "Entlassungsmanagement"

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	spezialisierte Ergotherapie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit, Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung, Palliativstation sowie bei Bedarf fachübergreifend
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Einführung ist weitestgehend erfolgt.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	regelmäßige Angebote durch die Hebammen (auch Schwangerschaftsschwimmen)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	in der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation im Rahmen der Ergotherapie sowie in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP21	Kinästhetik	Kinästhetische Prinzipien finden weitestgehend in allen Fachbereichen Beachtung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Spezialprechstunde in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Beratung in allen Kliniken durch ausgebildetes Pflegepersonal (Fachkräfte für Kontinenzförderung) und Homecare Service
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Gestaltungs-/Kunsttherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie, Psychodrama und Rollenspiel in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP25	Massage	Anwendung bei medizinischer Anforderlichkeit/Verordnung in allen Fachbereichen
MP26	Medizinische Fußpflege	Podologin
MP27	Musiktherapie	Instrumentalimprovisation, Trommelgruppe, Wahrnehmungstraining, Regulative Musiktherapie, Singen, therapeutisches Tanzen (einzeln und in der Gruppe), Klangschalentherapie insbesondere auf der Palliativstation
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Homöopathie im Rahmen der Geburt, weitere Angebote aller Fachbereiche: Kneippsche Anwendungen, Quarkauflagen, Schröpfen und Neuraltherapie in der Schmerztherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	osteopathische Behandlungen und Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Saunabehandlungen und therapeutische Bäder sind für Patienten aller Fachbereiche möglich
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	gesamtes übliches physiotherapeutisches Leistungsangebot sowie Spezialangebote, z.B. Aquaquymnastik, Medizinische Trainingstherapie (MTT)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Sportgruppen (Wirbelsäulengymnastik, Unterwassergymnastik - "Aquafit"), spezielles Familienangebot "Lebenswelt - Junge Familie"
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	vorwiegend für die Patienten der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	konsiliarisch von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für andere Fachabteilungen
MP61	Redressionstherapie	bei Säuglingen (Füße)
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Möglichkeit der Teilnahme an Präventionskursen
MP36	Säuglingspflegekurse	Anleitung der Eltern während des stationären Aufenthaltes sowie im Rahmen des AOK-Projektes
MP37	Schmerztherapie/-management	Multimodales und multiprofessionelles Schmerzmanagement; Schmerzassessment in allen Fachbereichen; Pain Nurse im Bereich der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie fachübergreifende Tätigkeit der Gesundheits- und Krankenpflege mit Zusatzbezeichnung schmerztherapeutische Assistenz
MP63	Sozialdienst	Unterstützung und Beratung bei allen erforderlichen Maßnahmen der Antragstellung von Sozialleistungen, medizinischer Rehabilitation, Anschlussheilbehandlungen, ambulanter und stationärer Pflege, Selbsthilfegruppen
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Besichtigungen und Führungen (Kreißaal, Hospiz, Gesamtunternehmen etc.), Fachvorträge, Informationsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, wissenschaftliche Tagungen, Symposien, Konferenzen, Netzwerktreffen
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Blutdruckmessung, Anleitung/Beratung bei Patienten mit Herzschrittmachern, Herzrhythmusstörungen, schwerer Herzinsuffizienz, Beratung Sturzprophylaxe, Hypertonieschulung, Ernährungsberatung, Anleitung von Angehörigen zu grundpflegerischen Maßnahmen / Lagerungstechniken im häuslichen Bereich
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	stationär: U2-Untersuchung, Hüft-Sonographie, Pulsoxymetrie-Screening, Hörtest, nichtinvasive Bilirubinmessung, Still- und Pflegeanleitung; ambulant: Babymassagekurse, Babyschwimmen, Stillberatung/-ambulanz, Krabbeltreff, Geschwisterschule, Salzgrottenaufenthalte
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Yoga, Feldenkrais, Shiatsu, Konzentrierte Entspannung, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Salzgrottenaufenthalte
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	z.B. den sicheren Umgang mit Blutzuckermessgerät u. Selbstinjektion von Insulin erlernen, Ernährungsberatung, Einzel- oder Gruppenschulungen: Verhalten im Notfall, bei Urlaubsreise oder beim Führen von Kraftfahrzeugen; sportliche Aktivitäten (Beratung oder Training - z.B. Nordic Walking); Hautpflege
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	2x/Monat: Infoabend werdende Eltern mit Besichtigung Kreißaal; 4x/Jahr: Babytreff; 2-3x/Jahr: Geschwisterschule; 1x/Monat: AOK-Projekt (Ernährung, Impfung, Pflege, Erziehung); Tragetuchkurs; 5-Sterne Familienglück/Familienzimmer; Storchenparkplatz; Willkommensgeschenke (Wahloption); Babyfotografie
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	neurologische Diagnostik und Therapie fachübergreifend

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Unterwassergeburten, Nabelschnurblutspende, Hebammenhilfe sowohl in der Klinik als auch in der Hebammenpraxis "Lichtblick" in Schwarzenberg, Möglichkeiten der Geburtsgestaltung sowie der Schmerzlinderung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Hilfeleistung während der gesamten Stillzeit
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten (auch prä- und postoperativ), Hygienevisiten, fachübergreifende Wundversorgung: 1-2x/Woche Wundtage; Pflegestandards und diagnosebezogene Pflegestandards, ausgebildete Mitarbeiter für Umsetzung der Expertenstandards (Entlassungs-, Schmerzmanag., Kontinenzförd., Versorg. chron. Wunden)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Feldenkrais, Nordic Walking, Therapeutisches Wandern, Tanztherapie, Kommunikative Bewegungstherapie
MP43	Stillberatung	persönliche, individuelle Mutter Kind Beratung zum Thema Stillen und Laktation durch die Hebammen wie auch Gesundheits- und Krankenpfleger
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	insbesondere bei Schlaganfallpatienten
MP45	Stomatherapie/-beratung	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Zusammenarbeit / Kooperation mit Dienstleistern
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	in der Physiotherapie durch Heiße Rolle, Fangopackung, Rotlicht, Ultraschall, Eisanwendungen (Kyrotherapie), in der Pflege durch Wickel und Auflegen
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	auch Beckenbodengymnastik, Reflexzonenmassage, Craniosacrale Osteopathie
MP51	Wundmanagement	fachübergreifendes Wundmanagement durch Wundtherapeutin sowie Sicherstellung der aktuellen, internen Wissensvermittlung an alle Gesundheits- und Krankenpfleger
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung durch Sozialdienst und / oder Stationsleitung (bei Bedarf Kontaktaufnahme noch während des stationären Aufenthaltes)
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Durch die Pflegeüberleitung ist der Kontakt mit den vorgenannten Einrichtungen gegeben. Etablierung "Geriatrienetzwerk Erzb./Erlabrunn". Die abgeschlossenen Kooperationen beinhalten: Entwicklung gemeinsamer Standards, gemeinsame Fortbildungen und Hospitationen, regelmäßig stattfindende Beratungen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Ein Andachtszimmer als "Raum der Stille" mit öffentlich angebotenen Gottesdiensten steht, wie die Kapelle zur Abschiednahme und persönlichen Besinnung, jederzeit zur Verfügung.
NM01	Aufenthaltsräume			auf jeder Station
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	religiös bedingte Kostformwünsche werden individuell ermöglicht		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			mehrere auf jeder Station
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			mehrere auf jeder Station sowie zzgl. VIP-Zimmer
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Möglichkeit des Begleitedienstes, zentraler Pforten- und Rezeptionsdienst (24 h)
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		in jedem Patientenzimmer (kostenfrei), teilweise über Kommunikationssystem direkt am Patientenbett, Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Erlabrunner Gesundheitsforum - Medizin für Jedermann (Vortragsreihe mit interdisziplinär medizinisch-pflegerischem Themenspektrum), spezielle Vorträge und Gesprächsrunden zum Thema Gesundheit
NM48	Geldautomat			im Krankenhausgelände
NM65	Hotelleistungen			http://www.erlabrunn.de

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4,50 EUR pro Tag (max)		auf Anfrage möglich
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		144 kostenlose Parkplätze für Besucher und Patienten
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			3 Familienzimmer stehen zur Verfügung
NM07	Rooming-in			im Bereich der Geburtshilfe 24-Stunden möglich
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		in ausgewählten Zimmern [Kauf von Kopfhörern für Rundfunk und Fernsehen möglich (einmalig 1,50 €)]
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			großes Therapiebecken befindet sich in der Physiotherapie des Haupthauses und ist ab 18:00 Uhr auch für Saunabesucher nutzbar, ebenfalls der Whirlpool, kleines Therapiebecken befindet sich in der Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung
NM42	Seelsorge			Krankenhauseelsorgerin (nach Bedarf werden Kontakte zu gewünschten Konfessionen vermittelt) und ehrenamtliche Klinikseelsorge
NM18	Telefon	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,14 EUR bei eingehenden Anrufen		in jedem Zimmer (außer bei Intensivpatienten); Details sind in der zusätzlichen Leistungsvereinbarung geregelt

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM09	Unterbringung Begleitperson			bei freier Kapazität auf jeder Station möglich; im Gelände der Kliniken Erlabrunn gGmbH steht außerdem ein Gästehaus für Begleitpersonen zur Verfügung
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			VIP-Zimmer: Tresor; Standardzimmer: verschließbarer Schrank
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Defi-Selbsthilfeguppe Erzegeb./Erlabrunn, Selbsthilfegruppe "Frauen nach Krebs" etc.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Standard
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			überwiegender Standard

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	teilweise fremdsprachige Ärzte
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Möglichkeit des Begleitdienstes, zentraler Pfortendienst (24 h) und Rezeptionsdienst
BF24	Diätetische Angebote	auf ärztliche Verordnung: Beratungen über die Diätassistentin, Bereitstellung entsprechender Kostformen durch die Küche
BF25	Dolmetscherdienst	auf Anfrage / Auswahl an Dolmetschern
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Völker Betten (max. 250 kg), Schell Betten (max. 200 kg), Stieglmeyer Betten (max. 175 kg)
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Wandtafeln, Fahrstuhl- bzw. Türbeschriftungen im gesamten Krankenhaus gut lesbar (meist 2 cm große, schwarze Buchstaben auf weißem Grund)
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenhilfen	u. a. spezielle Rollstühle (bis 200 kg)
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	u.a. Thrombosestrümpfe (bis Größe XL)

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	1 OP-Tisch: max. 360 kg, Umbettungsanlage: max. 175 kg
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	MRT: max. 250 kg, CT: max 204 kg
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	1 Bodenwaage - Standort: Notfallaufnahme (max. 600 kg)
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	- Multizentrische Studie "Hüftendoprothese - Typ Pyramid" - Europäisches Förderprojekt für Innovative Entwicklung in der Medizin (Schrittmacher und Defibrillator-Heimüberwachung)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	- Europäisches Förderprojekt für Innovative Entwicklung in der Medizin (Schrittmacher und Defibrillator-Heimüberwachung)
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	- Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Masaryk Universität Brno - intensive und individuelle Betreuung der Famulanten in allen medizinischen Fachgebieten
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	- Zentralregister "Okkultes Gallenblasenkarzinom"
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	- DF4 Master Studie Synopsis

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	
HB09	Logopäde und Logopädin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

338 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 10198
 Teilstationäre Fallzahl: 862
 Ambulante Fallzahl: 12525

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	72 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	48,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	201,4 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	11,1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	23,2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	11,7 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,9 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,8	Fachübergreifender Einsatz
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	10,6	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	8,2	
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	19,4	Fachübergreifender Einsatz
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,8	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,7	Fachübergreifender Einsatz
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	6,3	Fachübergreifender Einsatz
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,8	
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	3,2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,8	Diabetesassistentin DDG - Fachübergreifender Einsatz
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,9	Fachübergreifender Einsatz
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,2	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,7	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhausthygieniker und Krankenhausthygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Vorsitzende/Vorsitzender:

Ja
Ärztliche Direktorin, ChÄ DM Sabine Schulz

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Cornelia Wurlitzer	Qualitätsmanagementbeauftragte	03773 6 1050	03773 6 1415	c.wurlitzer@erlabrunn.de	Am Märzenberg 1 A 08359 Breitenbrunn	u. a.: Ansprechpartner für Kunden und externe/interne Auditoren zu Fragen der Qualität, Gesamtverantwortung für die Durchführung der internen Audits, Koordinierung aller Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Mängel und Ursachenforschung), Überwachung und Fortschreibung betrieblicher Qualitätsziele
Brigitte Sinn	Qualitätsmanagerin	03773 6 1051	03773 6 1415	b.sinn@erlabrunn.de	Am Märzenberg 1 A 08359 Breitenbrunn	Zertifizierungen

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA38	Beatmungsgerät	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Notfallaufnahme Anz.: 5
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		Standort: Funktionsdiagnostik Anz.: 1
AA32	Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	Standort: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Anz.: 2
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	Standort: Zentral-OP Anz.: 1
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Standort: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Anz.: 3
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Standort: Radiologie - interdisziplinär für alle Fachkliniken Anz.: 1 Besonderheit: offenes MRT
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		Standort: Radiologie Anz.: 1
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		Standort: OP-Ambulanz Anz.: 1

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/ Nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	Die Regulierung einer Beschwerde wird neben einem Telefonat oder relativ umgehenden Gespräch auch gern am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal realisiert.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	Neben der schriftlichen Beschwerdebearbeitung wird i. d. R. auch ein Gespräch am Tisch mit den verantwortlichen Ärzten, Therapeuten oder Pflegepersonal angeboten.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	Die Beschwerdeführer erhalten umgehend eine schriftliche Eingangsbestätigung und eine kurze Information zum Verlauf der Beschwerdebearbeitung. Die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind i. d. R. innerhalb von 2-4 Wochen zu realisieren.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (kontinuierlich wechselnder Patientensprecher), im Erzgebirgshospiz Erlabrunn (Frau Gisela Kaufmann ist immer wöchentlich freitags erreichbar)
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		Eine anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden (über Telefon/Email) ist ggw. nicht möglich, jedoch besteht die Option, eines anonymen Einwurfes im Briefkasten "Ihre Hinweise an uns".
Patientenbefragungen	Ja	
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Dr. Constanze Fisch	Am Märzenberg 1 A, 08359 Breitenbrunn	03773 6 1020	03773 6 1025	c.fisch@erlabrunn.de

Patientenfürsprecherin:

Vorname, Name	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon:	Fax:	E-Mail:
Gisela Kaufmann	Am Märzenberg 1A, 08359 Breitenbrunn	03773 6 1685	03773 6 1672	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[1].1 Name [Klinik für Innere Medizin]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 0100

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
 Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: innere-medizin@erlabrunn.de
 Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Margitta, Wurlitzer	Chefärztin	03773 6-2000 m.wurlitzer@erlabrunn.de	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	in Kooperation mit interdisziplinärer Intensivstation
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Notfallbehandlungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	Behandlung aller Diabetesarten mit Schulungsprogramm, Telefonsprechstunde und offene Gesprächskreise für Patienten und Angehörige
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	fachliche Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Schwerpunkt der Kardiologie
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - in Kooperation mit Herzkatheterlabor
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	5 Plätze für die diagnosebezogenen Untersuchungen und Behandlungen, 2 Polygraphiegeräte, Akkredierung und damit Zertifizierung des Schlaflabors seit 1999 durch die Dt. Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie.
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	Komplettes endoskopisches Profil mit Gastroskopie ambulanter und stationärer Patienten, Koloskopie, ERCP, Endosonografie, Bronchoskopie mit therapeutischen Interventionen. Implantation von Ernährungssonden.
VR06	Endosonographie	
VI20	Intensivmedizin	Kooperation aller Fachabteilungen mit Interdisziplinärer Intensivstation
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VN22	Schlafmedizin	
VI40	Schmerztherapie	interdisziplinäre Schmerztherapie
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 2455

Teilstationäre Fallzahl: 639

B-[1].6 Diagnosen (TOP 10) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	267	Schlafstörungen
I50	94	Herzinsuffizienz
R10	92	Bauch- und Beckenschmerzen
J18	91	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	87	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E11	62	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K52	56	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K70	28	Alkoholische Leberkrankheit
D50	21	Eisenmangelanämie
K92	19	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistische Notfallambulanz		alle Notfälle Innere Medizin
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen.

B-[1].9 Ambulante Operationen (TOP 4) nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	410	Diagnostische Koloskopie
1-444	73	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-452	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-431	< 4	Gastrostomie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6 Vollkräfte	409,17	volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Innere Medizin u. Allgemeinmedizin, volle Weiterbildungsbefugnis Fachweiterbildung Innere Medizin (Internist) 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Gastroenterologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	613,75	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19,1 Vollkräfte	128,53	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,9 Vollkräfte	629,48	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,6 Vollkräfte	944,23	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	
Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

B-[2].1 Name [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 1500

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2101
Fax: 03773 / 6 - 2102

E-Mail: chirurgie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Wolfgang, Ulbricht	Chefarzt	03773 6-2100 w.ulbricht@erlabrunn.de	03773 6-2101	KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VK31	Kinderchirurgie	Leistenhernien sowie Appendektomien ab dem 10. Lebensjahr
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC00	Minimalinvasive Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC62	Portimplantation	
VC58	Spezialsprechstunde	Proktologie
VC24	Tumorchirurgie	
VC00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 799

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen (TOP 10) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	109	Hernia inguinalis
K80	77	Cholelithiasis
K35	44	Akute Appendizitis
K56	40	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K64	35	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K43	28	Hernia ventralis
I83	23	Varizen der unteren Extremitäten
K57	23	Divertikulose des Darmes
C18	21	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	20	Bösartige Neubildung des Rektums

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren (TOP 10) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	115	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-469	71	Andere Operationen am Darm
5-511	61	Cholezystektomie
5-470	44	Appendektomie
5-493	33	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-455	31	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-385	30	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-536	26	Verschluss einer Narbenhernie
5-534	24	Verschluss einer Hernia umbilicalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-491	22	Operative Behandlung von Analfisteln

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		alle Notfälle Allgemein- u. Visceralchirurgie
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Proktologische Sprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Ulbricht		bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Varizensprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Ulbricht		Varizeneingriffe (Radiofrequenzwellentherapie)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[2].9 Ambulante Operationen (TOP 10) nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	42	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,0 Vollkräfte	133,17	- volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Allgemeine Chirurgie - 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Visceralchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	199,75	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF34	Proktologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	19,3 Vollkräfte	41,39	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,0 Vollkräfte	399,5	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	799	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3] Fachabteilung Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

B-[3].1 Name [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3600

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2601
Fax: 03773 / 6 - 2602

E-Mail: intensivmedizin@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med., Sabine, Schulz	Ärztliche Direktorin / Chefärztin (Anästhesie)	03773 6-2610 s.schulz@erlabrunn.de	03773 6-2601	KH-Arzt
Dr. med., Friedrich, Nestler	Chefarzt (Intensivmedizin)	03773 6-2600 f.nestler@erlabrunn.de	03773 6-2601	KH-Arzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Alle gängigen Anästhesieverfahren	Anteil der Regionalanästhesien: ca. 40 %
VI00	Beatmung	differenziert invasiv und non - invasiv
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Notfalltherapie bei allen Reaktionen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	in Zusammenarbeit mit Stroke Unit
VI00	Direkte postoperative Überwachung im Aufwachraum	24 Stunden verfügbar
VI20	Intensivmedizin	- intensivmedizinische Versorgung aller vital bedrohter Patienten - temporäre Herzschrittmachertherapie - Lysetherapie (Herzinfarkt / Lungenembolie) - Bronchoskopie - erweitertes invasives hämodynamisches Monitoring (z. B. PiCCO) - Nierenersatztherapie (LVVH) u.a.
VC71	Notfallmedizin	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VI40	Schmerztherapie	- komplexe Akutschmerztherapie, - perioperative und akute Schmerztherapie, - stationäre Behandlung chronischer Schmerzpatienten, - multimodale Schmerztherapie bei Rückenschmerzen
VI42	Transfusionsmedizin	Therapie mit Blut und Blutprodukten

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl: 52

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

Alle akuten Erkrankungen werden auf der interdisziplinären Intensivstation behandelt. Die Behandlungsdiagnosen sind den jeweiligen Kliniken im Bericht zugeordnet.

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren (TOP 12) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800,8-810	303	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat, Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-931	273	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-980	110	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-701,8-706	70	Intubation (maschinelle Beatmung), Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung (nicht invasive Beatmung)
8-910	67	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	67	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-620	31	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-640	22	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-144	20	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-932	19	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf, erweitertes hämodynamisches Monitoring (PICCO)
5-311	17	Temporäre Tracheostomie
8-853	14	Hämofiltration

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,0 Vollkräfte	4,33	- volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologie - volle Weiterbildungsbefugnis Anästhesiologische Intensivmedizin - volle Weiterbildungsbefugnis Spezielle Schmerztherapie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,0 Vollkräfte	6,5	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	Anästhesiologische Intensivmedizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	30,9 Vollkräfte	1,68	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	65	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,6 Vollkräfte	32,5	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4] Fachabteilung Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit

B-[4].1 Name [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 0102

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: geriatrie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med., Katrin, Scherf	Chefärztin	03773 6-2021 scherfk@erlabrunn.de	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	teilweise
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	teilweise

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	teilweise
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	z.B. Demenzerkrankungen, Schlaganfälle, Parkinson-Syndrom, Altersdepression, Harninkontinenz, chronisches Schmerzsyndrom bei Osteoporose und degenerativen Veränderungen des Bewegungsapparates
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	nur Diagnostik
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	teilweise
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	außer Herzkatheter
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	nur Diagnostik
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	teilweise
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Neuroleptika
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	teilweise
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit	Kommentar / Erläuterung
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	einschließlich MRT
VI44	Geriatrische Tagesklinik	10 Tagesklinische Plätze
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	nur neurologische Notfallmedizin
VI39	Physikalische Therapie	
VN23	Schmerztherapie	
VI40	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	Schlaganfallstation mit 4 Betten
VI42	Transfusionsmedizin	
VN00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

Für weitere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation mit Stroke Unit]

Vollstationäre Fallzahl: 949

Teilstationäre Fallzahl: 164

B-[4].6 Diagnosen (TOP 10) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	64	Hirnfarkt
G45	45	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G30	40	Alzheimer-Krankheit
I50	94	Herzinsuffizienz
M80	17	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
F32, F41	36	Depressive Episode und andere Angststörungen
S72	37	Fraktur des Femurs
G20	9	Primäres Parkinson-Syndrom
E11	30	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
I48	12	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Internistisch/geriatrische Notfallambulanz		alle internistischen, geriatrischen Notfälle
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,2 Vollkräfte	182,50	volle Weiterbildungsbefugnis Geriatrie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	237,25	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatrie	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	24,3 Vollkräfte	39,05	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte	949	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,5 Vollkräfte	146	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,9 Vollkräfte	1054,44	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	Zercur Geriatric, Fachkraft für Geriatric und Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0,5 Vollkräfte	1898	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[5] Fachabteilung Palliativstation

B-[5].1 Name [Palliativstation]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3752

Hausanschrift: Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2001
Fax: 03773 / 6 - 2005

E-Mail: k.scherf@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dipl.-Med., Katrin, Scherf	Chefärztin	03773 6-2021 scherfk@erlabrunn.de	03773 6-2001	KH-Arzt

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Palliativstation]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Palliativstation	Kommentar / Erläuterung
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI38	Palliativmedizin	Das spezialisierte Team (Ärzte, Therapeuten, Schwestern) arbeitet eng mit dem stationären Hospiz, den ambulanten Hospizvereinen und einer ambulanten Onkologin zusammen.
VC62	Portimplantation	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI00	Tumorboard	Besprechung palliativer Chemotherapie und Bestrahlung
VC24	Tumorchirurgie	fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
VI00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Palliativstation]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[5].5 Fallzahlen [Palliativstation]

Vollstationäre Fallzahl: 194

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[5].6 Diagnosen (TOP 8) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-------------------	-----------	-------------------------

Maligner (bösartige) Erkrankungen unterschiedlichen Ursprungs

C34	23	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C16	10	Bösartige Neubildung des Magens
C25	10	Bösartige Neubildung des Pankreas
C18	8	Bösartige Neubildung des Kolons

Endstadium neurologischer Erkrankungen

I63	7	Hirinfarkt
-----	---	------------

Endstadium kardialer, pulmologischer, renaler Erkrankungen

J18	12	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I50	5	Herzinsuffizienz
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Aufgrund der Komplexität bzw. multifaktoriellen Genese ist eine Darstellung der Prozeduren nach OPS qualitativ an dieser Stelle nicht zu vertreten. Ein Zugriff auf gezielte Prozeduren ist u. a. über die Kliniksuchmaschinen (z.B. www.weisse-liste.de, www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de) im Internet möglich.

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			alle Palliativpatienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	97	volle Weiterbildungsbefugnis Palliativmedizin
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	97	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5 Vollkräfte	38,8	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-[6].1 Name [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2201
Fax: 03773 / 6 - 2202

E-Mail: orthopaedie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Randolph, Pirtkien	Chefarzt	03773 6-2200 rpirtkien@erlabrunn.de	03773 6-2201	KH-Arzt

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Arthroskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin und Neurologen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	inklusive bildwandlergestützte Infiltration von Betäubungsmitteln in Gelenke der Wirbelsäule und CT - gestützte Infiltration von Betäubungsmitteln an wirbelsäulennahe Nerven; thermische Denervation von kleinen Wirbelgelenken bei Facettenarthrose
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Platten- und Marknagelosteosynthesen, Endoprothesen
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Versorgung von Sprunggelenksfrakturen einschließlich Pilon - tibiale - Frakturen
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Versteifungen, Kyphoplastie, Behandlung von Beckenfrakturen
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Refixation der Rotatorenmanschette, Osteosynthesen bei Oberarmschaftfrakturen, Osteosynthesen und Endoprothetik bei Oberarmkopffrakturen, arthroskopische Stabilisierung nach Schultergelenksluxation
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Arthroskopie, Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten und Marknägeln

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Osteosynthesen mit winkelstabilen Implantaten, Sehnenrekonstruktion
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	arthroskopische Meniskusrefixation, arthroskopische vordere Kreuzbandersatzplastik, Osteosynthesen des Tibiakopfes und des Tibiaschaftes mit winkelstabilen Implantaten
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Diagnostik mit CT, MRT; Trepanation; Hirndrucksonden
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	keine offenen Operationen
VO14	Endoprothetik	Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO15	Fußchirurgie	komplexe knöcherne und Weichteilkorrekturingriffe bei erworbenen Fußdeformitäten und Beschwerden wie z.B. Hallux valgus, Transfermetatarsalgie etc.; Sprunggelenksendoprothetik
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Bandscheiben, Hüfte (auch bei Dysplasie beidseits in einer Sitzung möglich), Knie (auch beidseits in einer Sitzung möglich; Navigation), Sprunggelenk, Ellenbogen, Schultergelenk; auch Zeugen Jehovas
VO16	Handchirurgie	Sehnenrekonstruktion, M. Dupuytren, "schnellender Finger", arthroskopische und offene Behandlung des Karpaltunnelsyndromes
VO12	Kinderorthopädie	konservative und operative Behandlung des kindlichen Klumpfußes, korrigierende knöcherne Eingriffe am Hüftgelenk bei dysplastischer Hüftanlage und bei M. Perthes, Säuglingshüftgelenksscreening (Sonographie)
VK32	Kindertraumatologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	teilweise
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	alle Knochen und Gelenke
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	an Ellbogen-, Hand-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenk
VI39	Physikalische Therapie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	arthroskopische und offene Behandlung von Schulterluxation, Engpasssyndrom, "Kalkschulter", Rotatorenmanschettendefekt; Endoprothetik (auch inverse Prothesen)
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	Chefarztsprechstunde - Endoprothesen, Wirbelsäulenchirurgie (Privatsprechstunde), Fußchirurgie (Privatsprechstunde), Schulterchirurgie (Privatsprechstunde), D-Arztprechstunde
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Arthroskopie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO21	Traumatologie	Lokales Traumanetzwerk (Basisversorgung)
VC69	Verbrennungschirurgie	
VO00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	minimalinvasive Operation bei Bandscheibenschäden; Versteifungsoperationen bei Instabilität oder Arthrosen der kleinen Wirbelgelenke; Bandscheibenprothesen Hals- und Lendenwirbelsäule

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 2930

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[6].6 Diagnosen (TOP 10) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	336	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	333	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M50, M51	327	Bandscheibenschäden
T84	204	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M47, M48	194	Gelenkverschleiß [Arthrose der Wirbelsäule]
M75	150	Schulterläsionen
M54	141	Rückenschmerzen
M20	87	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S72	68	Fraktur des Femurs
S52	64	Fraktur des Unterarmes

B-[6].7 Prozeduren (TOP 10) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-786	512	Osteosyntheseverfahren
5-820	430	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	331	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-800	308	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-784	152	Knochentransplantation und -transposition
5-812	147	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-918	127	Multimodale Schmerztherapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	125	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-839	119	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-788	116	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			Nachuntersuchung nach Hüft- und Knieendoprothesen
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			Arbeits- und Wegeunfälle
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Orthopädische Ambulanz		auf Überweisung von niedergelassenen Orthopäden
AM08	Notfallambulanz (24h)	Orthopädische Notfallambulanz und Unfallchirurgische Notfallambulanz		alle Notfälle Orthopädie und Unfallchirurgie
AM07	Privatambulanz	Fußsprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Leicht		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM07	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde bei Chefarzt Dr. med. Pirtkien		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM07	Privatambulanz	Wirbelsäulensprechstunde bei Oberarzt Dr. med. Degenkolb		für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[6].9 Ambulante Operationen (TOP 10) nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	243	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	189	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	33	Arthroskopische Gelenkrevision
5-811	33	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-056	24	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8-201	15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	6	Diagnostische Arthroskopie
5-796	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-790	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Herr Oberarzt Dr. med. Markert
Telefon: 03773 6-2060

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,3 Vollkräfte	169,36	volle Weiterbildungsbefugnis Basisweiterbildung Chirurgie volle Weiterbildungsbefugnis Orthopädie und Unfallchirurgie 2 Jahre Weiterbildungsbefugnis Spezielle Unfallchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11,8 Vollkräfte	248,30	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	53,9 Vollkräfte	54,36	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	8,0 Vollkräfte	366,25	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,3 Vollkräfte	1273,91	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2,0 Vollkräfte	1465	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	Fachkrankenschwester

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7] Fachabteilung Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[7].1 Name [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2401
Fax: 03773 / 6 - 2404

E-Mail: frauenheilkunde@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Erwin, Helwig	Chefarzt	03773 6-2400 e.helwig@erlabrunn.de	03773 6-2401	KH-Arzt

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Perinatalzentrum Level III
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopie (diagnostisch / operativ), Hysteroskopie (diagnostisch / operativ), Zytoskopie (diagnostisch / operativ)
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Schnittentbindung (Sectio), Vakuumextraktion, Zange, Beckenendlagegeburt vaginal
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	TVT-O, TVT, Urethra-Umspritzung
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG00	Kosmetische Eingriffe	z.B. Brust, Bauch, Fettabsaugung
VK36	Neonatalogie	pädiatrische Versorgung und Behandlung von Neugeborenen ab 36/0 SSW
VK25	Neugeborenencreening	
VG15	Spezialsprechstunde	Sprechzeiten und weitere Details siehe Homepage http://www.erlabrunn.de
VG16	Urogynäkologie	Descensuschirurgie
VG00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl: 1372

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[7].6 Diagnosen (TOP 10) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	177	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
D25	57	Leiomyom des Uterus
O68	50	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
N81	41	Genitalprolaps bei der Frau
O42	41	Vorzeitiger Blasensprung
N92	38	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	34	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O80	29	Spontangeburt eines Einlings
N99	26	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
D27	19	Gutartige Neubildung des Ovars

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren (TOP 10) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	367	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-261	133	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-683	127	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-749	125	Andere Sectio caesarea
9-260	124	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-704	75	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-651	57	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-681	30	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-653	22	Salpingoovariektomie
5-870	22	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Spezialsprechstunde	auf Überweisung niedergelassener Gynäkologen
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kreißaalsprechstunde	Geburtenplanung (auf Überweisung)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Gynäkologische Notfallambulanz	alle Notfälle Gynäkologie / Geburtshilfe
AM07	Privatambulanz	Chefarztsprechstunde	kosmetische / plastische Chirurgie , Diagnostik / Therapie gynäkol. Erkrankungen, für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[7].9 Ambulante Operationen (TOP 10) nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	141	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	140	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	29	Konisation der Cervix uteri
5-751	22	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
1-471	20	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-691	10	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-870	6	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-711	5	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,5 Vollkräfte	130,67	5 Jahre Weiterbildungsbefugnis Frauenheilkunde und Geburtshilfe
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,5 Vollkräfte	182,93	in der Geburtshilfe stehen 3 Fachärzte (Vollkräfte) für Kinder- und Jugendmedizin zur Verfügung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,6 Vollkräfte	118,27	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	11,1 Vollkräfte	123,6	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,3 Vollkräfte	596,52	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen	171,5	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,9 Vollkräfte	1524,44	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[8] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

B-[8].1 Name [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3100

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2301
Fax: 03773 / 6 - 2306

E-Mail: psychotherapie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Bernd, Eilitz	Chefarzt	03373 6-2300 b.eilitz@erlabrunn.de	03773 6-2301	KH-Arzt

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	ohne Rehabilitation, ab dem 16. Lebensjahr
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	nur Diagnostik
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	nur Diagnostik
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Behandlung ab dem 16. Lebensjahr
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP00	Konsiliar- u. Leasedienste	für alle somatischen Fachabteilungen (z.B. Multimodale Schmerztherapie, Schlaflabor)
VP14	Psychoonkologie	Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl: 607

Teilstationäre Fallzahl: 59

B-[8].6 Diagnosen (TOP 5) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F60, F61	213	Persönlichkeitsstörungen
F33, F32	116	depressive Störung
F45	92	Somatoforme Störungen
F43	85	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F41	54	Angststörungen

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren (TOP 5) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-631	3871	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-632	3739	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-630	2231	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	2220	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903	1075	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V			Psychosomatische Erkrankungen und Psychotherapie
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,0 Vollkräfte	101,17	volle Jahre Weiterbildungsbefugnis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 1 Jahr Weiterbildungsbefugnis Psychiatrie und Psychotherapie

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0 Vollkräfte	202,33	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF40	Sozialmedizin	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,9 Vollkräfte	25,39748	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[8].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,9 Vollkräfte	319,47368	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	10,4 Vollkräfte	58,36538	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[9] Fachabteilung Klinik für Kardiologie

(Anmerkung: Unterjährige Inbetriebnahme)

B-[9].1 Name [Klinik für Kardiologie]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0300

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2901

Fax: 03773 / 6 - 2902

E-Mail: kardiologie@erlabrunn.de

Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Brit, Scholz	Chefärztin	03773 6-2900 b.scholz@erlabrunn.de	03773 6-2901	KH-Arzt

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Kardiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VC06	Defibrillatoreingriffe	Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerdefibrillatoren
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Schwerpunkt der Kardiologie
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PCI) - in Kooperation mit Herzkatheterlabor
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	nur Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Kardiologie	Kommentar / Erläuterung
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Umfassende Diagnostik einschließlich Transösophageale Echokardiographie (TEE), Stressecho und Ergospirometrie.
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Herzkatheteruntersuchungen (EPU) und Ablationstherapien, Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
VI00	Home Monitoring	Heimüberwachung für Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz.
VR02	Native Sonographie	
VC05	Schrittmachereingriffe	- Implantationen, Revisionen, Wechsel oder Systemumstellungen und Nachsorge von Einkammer-, Zweikammer-, Dreikammerschrittmachersystemen - Implantation von Ereignisrecordern
VI27	Spezialsprechstunde	- Herzschrittmacher-Ambulanz - Herzinsuffizienz-Ambulanz

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Kardiologie]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[9].5 Fallzahlen [Klinik für Kardiologie]

Vollstationäre Fallzahl: 840

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[9].6 Diagnosen (TOP 7) nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	171	Herzinsuffizienz
I11	103	Hypertensive Herzkrankheit
I48	92	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R55	48	Synkope und Kollaps
I47	39	Paroxysmale Tachykardie
I49	31	Sonstige kardiale Arrhythmien
I44	27	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren (TOP 8) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-377	148	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-265	60	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
3-052	47	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-031	42	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
8-835	32	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
5-378	27	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-900	12	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
1-712	4	Spiroergometrie

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulante spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz	Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3-4) (LK18)	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Herzschrittmacherambulanz		Nur für in der Kliniken Erlabrunn gGmbH implantierte Schrittmacher, Defibrillatoren und Ereignisrecorder.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Kardiologische Notfallambulanz		alle kardiologischen Notfälle
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Bei Notwendigkeit / Möglichkeit im Zusammenhang mit stationärem Aufenthalt bei allen stationären Leistungen.

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5 Vollkräfte	168,00000	volle Weiterbildungsbefugnis Facharztkompetenz Kardiologie

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	420,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	13,4 Vollkräfte	62,68656	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,7 Vollkräfte	494,11764	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,3 Vollkräfte	365,21739	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[10] Fachabteilung Radiologische Abteilung

B-[10].1 Name [Radiologische Abteilung]

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung
Fachabteilungsschlüssel: 3751

Hausanschrift: Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Telefon: 03773 / 6 - 2701
Fax: 03773 / 6 - 2702

E-Mail: radiologie@erlabrunn.de
Internet: <http://www.erlabrunn.de>

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Peter, Fischer	Chefarzt	03773 6-2700 p.fischer@erlabrunn.de	03773 6-2701	KH-Arzt

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologische Abteilung]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	virtuelle Koloskopie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	virtuelle Koloskopie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR41	Interventionelle Radiologie	Punktionen, PRT, interventionelle Schmerztherapie interdisziplinär mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	3D-C-Bogen
VR42	Kinderradiologie	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	nur Quantitative Computertomographie (QCT)
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	gesamtes Skelett, Thoraxorgane, Abdomennativdiagnostik, Gallenwege, Nieren- und Harnwege
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	offenes MRT
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	MR Angiographie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR43	Neuroradiologie	in Verbindung mit Stroke Unit bzw. Teleradiologie
VR16	Phlebographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	Myelographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchungen, Urographie, Venographie
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	Volumetrie, Osteodensitometrie (Knochendichtemessung)
VR44	Teleradiologie	
VR00	Weitere Versorgungsschwerpunkte	vgl. Homepage: http://www.erlabrunn.de

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologische Abteilung]

Für nähere Informationen: siehe Kapitel A-7

B-[10].5 Fallzahlen [Radiologische Abteilung]

Keine

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].7 Prozeduren (TOP 10) nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	639	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-200	626	Native Computertomographie des Schädels
3-203	495	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-223	336	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-207	320	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	289	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-800	289	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	226	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	215	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-806	138	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			konventionelle Radiologie, CT-Diagnostik
AM07	Privatambulanz			konventionelle Radiologie, CT- und MRT-Diagnostik, für PKV-Versicherte und Selbstzahler
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			konventionelle Radiologie, MRT-Diagnostik, für GKV-Patienten nach Kostenübernahme durch die Krankenkassen

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-613	8	Phlebographie der Gefäße einer Extremität

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ein Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung ist vorhanden (nähere Details: siehe Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie).

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,0 Vollkräfte		4 Jahre Weiterbildungsbefugnis Radiologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Ja

(Die Daten sind im Internet u.a. über das deutsche Krankenhausverzeichnis abrufbar bzw. vergleichbar.)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	vollstationäre und teilstationäre geriatrische Patienten
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gemidas (Qualitätssicherung in der Geriatrie)
Ergebnis	http://www.bv-geriatrie.de
Messzeitraum	kontinuierlich
Datenerhebung	quartalsmäßig
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	mit anderen Einrichtungen
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	54 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	39 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	36 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)